



## ***Rechenschaftsbericht Einwohnergemeinde 2019***

---

Gemäss § 37 Abs. 2 lit. c) des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat die Pflicht, alljährlich einen Rechenschaftsbericht zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung zu erstellen. Der Gemeinderat legt hiermit den Bericht über das Jahr 2019 vor. Die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr befinden sich jeweils in der Klammer.

### **A) Bevölkerungszahlen**

Am 31.12.2019 waren total 2'042 (2'033) Personen mit gesetzlichem Wohnsitz in der Gemeinde Mettauertal bei unserem Einwohnerdienst angemeldet.

Die Einwohner setzen sich aus 1'726 (1'762) Schweizern und 316 (271) ausländischen Staatsangehörigen zusammen. Dies entspricht einem Verhältnis von ca. 84.52 % zu 15.48 %. In der Gemeinde Mettauertal wohnen 1'024 Männer (1'014) und 1'018 Frauen (1'019).

Die ausländischen Staatsangehörigen setzen sich aus 203 (182) Niedergelassenen, 97 (78) Aufenthaltlichen, 1 (1) Asylbewerber, 11 (6) Kurzaufenthaltern und 4 (4) vorläufig Aufgenommenen aus 39 (35) verschiedenen Nationen zusammen.

738 (746) Personen oder 36.14 % sind ledig, 1'020 (1'004) oder 49.95 % sind verheiratet, 10 (8) oder 0.49 % leben in einer eingetragenen Partnerschaft, 104 (106) oder 5.09 % sind verwitwet und 170 (168) oder 8.33 % sind geschieden. Insgesamt wurden im letzten Jahr 22 (25) Geburten und 21 (11) Todesfälle registriert.

In der Gemeinde Mettauertal sind insgesamt 477 (490) Ortsbürgerinnen und Ortsbürger wohnhaft.

### **B) Finanzen**

Der betriebliche Aufwand der Rechnung beträgt Fr. 8'168'472.78, budgetiert war ein solcher von Fr. 8'523'080. Der betriebliche Ertrag liegt bei Fr. 7'763'120.58 (Budget Fr. 8'121'804). Das Ergebnis der Finanzierung von Fr. 81'630.57 resultiert aus einem Finanzaufwand von Fr. 100'641.88 und Finanzerträgen von Fr. 182'272.45. Es resultiert ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. -323'721.63 (Aufwandüberschuss).

Der Ertrag an Einkommens- und Vermögenssteuern liegt mit total Fr. 4'804'597.20 über dem Budget von Fr. 4'571'000. Die Steuerforderungen betragen total Fr. 38'467.40 und der Eingang an abgeschriebenen Steuern schloss in der Höhe von Fr. 4'320.05 ab (Budget Fr. 15'000). Bei den Quellensteuern konnten Fr. 222'395.55 vereinnahmt werden. Bei den Aktiensteuern sind es Fr. 143'704.80. Bei den Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuern) resultiert ein Ergebnis von Fr. 167'482.50 (Budget Fr. 100'000). Bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern resultiert ein Ergebnis von Fr. -54'488.75 (Budget

Fr. 15'000). Der Nettoausstand der Gemeindesteuern ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen auf 6.31 % (Vorjahr 8.00 %, Rechnung 2010 16.33 %).

#### **Wasserwerk**

Das Wasserwerk erzielte ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. -103'507.86. Der m<sup>3</sup>-Preis für das Trinkwasser lag bei Fr. 1.50 zuzüglich 2.5 % MWST.

#### **Abwasserbeseitigung**

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. 147'721.10 ab. Der m<sup>3</sup>-Preis für die Abwasserentsorgung lag bei Fr. 3.10 zuzüglich 7.7 % MWST.

#### **Abfallbewirtschaftung**

Der Betrieb schliesst mit einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. -100'297.97. Das Nettovermögen der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft beträgt per 31.12.2019 Fr. 373'755.61.

#### **Holzsnitzelfeuerung Verwaltungszentrum**

Der Betrieb erzielt ein Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. -30'263.91 (Aufwandüberschuss). Die Nettoschuld beträgt per Ende des Rechnungsjahres Fr. 514'204.81.

#### **Holzsnitzelfeuerung Trottmatt**

Bei einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von Fr. -100'046.25 (Aufwandüberschuss) resultiert bei der Spezialfinanzierung Holzsnitzelfeuerung Trottmatt eine Nettoschuld per 31.12.2019 von Fr. 1'574'790.15.

### **C) Beschlüsse der Gemeindeversammlungen**

Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Juni 2019

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14.11.2018
2. Rechnungsablage 2018 (Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung)
3. Genehmigung Kreditabrechnung GEP-Massnahmen Oberhofen
4. ~~Zustimmungen Schenkungsverträge Einwohnergemeinde/Ortsbürgergemeinde (Traktandum zurückgezogen)~~
5. Anschaffung Kommunalfahrzeug; Verpflichtungskredit
6. Einbürgerung Ana Keller
7. Verschiedenes und Umfrage

Das Traktandum 4 wurde vom Gemeinderat an der Versammlung vorgängig zurückgezogen. Alle Anträge des Gemeinderates wurden an der Gemeindeversammlung genehmigt. Da bei 105 anwesenden Stimmberechtigten, das abschliessende Beschlussquorum von 292 nicht erreicht wurde, unterlagen alle Beschlüsse (ausgenommen Einbürgerung) dem fakultativen Referendum.

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2019

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 14.11.2018
2. Rechnungsablage 2018 (Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung)
3. Kreditabrechnung Forsttraktor
4. ~~Zustimmungen Schenkungsverträge Einwohnergemeinde/Ortsbürgergemeinde (Traktandum zurückgezogen)~~
5. Verschiedenes und Umfrage

Das Traktandum 4 wurde vom Gemeinderat an der Versammlung vorgängig zurückgezogen. Alle Anträge des Gemeinderates wurden an der Gemeindeversammlung genehmigt. Bei 26 anwesenden Stimmberechtigten wurde das Beschlussquorum von 89 nicht erreicht. Die Beschlüsse unterstanden somit dem fakultativen Referendum.

#### Einwohnergemeindeversammlung 20. November 2019

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 05.06.2019
2. Einbau Sozialwohnungen im ehemaligen Gemeindehaus Wil AG
3. Bachverlegung/Bachöffnung Widbächli Oberhofen AG
4. Revision Gemeindeordnung
5. Genehmigung Budget 2020 inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 109%
6. Einbürgerung Gerhard Unger
7. Verschiedenes und Umfrage

Das Traktandum 3 «Bachverlegung/Bachöffnung Widbächli Oberhofen AG» wurde von der Versammlung abgelehnt. Alle anderen Anträge des Gemeinderates wurden an der Gemeindeversammlung genehmigt. Das Beschlussquorum von 290 wurde bei einer Beteiligung von 158 Stimmberechtigten nicht erreicht. Die Beschlüsse unterlagen somit dem fakultativen Referendum (ausgenommen Einbürgerung).

#### Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2019

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19.06.2019
2. Genehmigung Budget 2020
3. Verschiedenes und Umfrage

Alle Anträge des Gemeinderates wurden an der Gemeindeversammlung genehmigt. Bei 46 anwesenden Stimmberechtigten wurde das Beschlussquorum von 88 nicht erreicht. Die Beschlüsse unterstanden somit dem fakultativen Referendum.

### **D) Grundstückverträge 2019**

Im Jahr 2019 fanden keine Grundstücksverkäufe und -käufe statt.

### **E) Mehrwertabgabefonds**

Per Ende 2019 betrug das Fondsvermögen Fr. 389'492.50. Im Jahr 2019 gab es keine Entnahmen. Für Entnahmen ist die «Richtlinie über die Verwendung des Mehrwertausgleichs» massgebend.

### **F) Einige statistische Zahlen**

Stimmbeteiligung bei Abstimmungen und Wahlen

- Eidgenössische Volksabstimmungen vom 10. Februar 2019  
Stimmberechtigte 1'466, gültig eingereichte Stimmrechtsausweise 510
- Eidgenössische Volksabstimmungen vom 19. Mai 2019  
Stimmberechtigte 1'455, gültig eingereichte Stimmrechtsausweise 679
- Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Juni 2019  
Stimmberechtigte 1'457, anwesend 105
- Ortsbürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2019  
Stimmberechtigte 443, anwesend 26
- National- und Ständeratswahlen sowie Ersatzwahl Regierungsrat vom 20. Oktober 2019  
Stimmberechtigte 1'444, gültig eingereichte Stimmrechtsausweise 680
- Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2019  
Stimmberechtigte 1'446, anwesend 158
- Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. November 2019  
Stimmberechtigte 437, anwesend 46

- 2. Wahlgang Ständerat und Regierungsrat vom 24. November 2019  
Stimmberechtigte 1'446, gültig eingereichte Stimmrechtsausweise 632

#### Gemeinderatssitzungen

Im Jahr 2019 wurden an 27 Gemeinderatssitzungen 290 (340) ordentliche Geschäfte behandelt.

Total Baugesuche 2019	58 (75)
Einfamilienhäuser	9 (8)
Doppeleinfamilienhäuser	1 (1)
Mehrfamilienhäuser	1 (1)

#### Betreibungswesen

Gesamtzahl der Betreibungen	643	(602)
Ordentliche Betreibung auf Pfändung oder Konkurs	642	(599)
Betreibung auf Pfandverwertung	1	(3)
Rechtsvorschläge	43	(61)
Pfändungen	364	(328)
Konkursandrohungen	42	(22)
Verwertungen	230	(209)
Verlustscheine nach Art. 115 SchKG	134	(119)
Verlustscheine nach Art. 149 SchKG	112	(87)

#### Regionales Zivilstandsamt

Beim Regionalen Zivilstandsamt in Laufenburg wurden im Jahr 2019 unter anderem die nachfolgenden Geschäftsfälle mit Ereignisort im Kreis Laufenburg bearbeitet:

Eheschliessungen	115	(141)
Eheaufösungen	65	(67)
Anerkennungen	72	(55)
Todesfälle	173	(193)

#### Hundekontrolle

Anzahl Hunde	214	(201)
--------------	-----	-------

#### Abfallstatistik

Kehricht und Sperrgut (Tonnen)	302.46	(314.11)
--------------------------------	--------	----------

#### Motorfahrzeugstatistik

Personenwagen	1'425	(1'402)
Kleinbusse	10	(8)
Leichte Nutzfahrzeuge	179	(171)
Schwere Nutzfahrzeuge	9	(10)
Übrige Nutzfahrzeuge	15	(12)
Arbeitsmotorwagen	15	(16)
Landwirtschaftliche Fahrzeuge	225	(228)
Motorräder	282	(283)
Kleinmotorräder	6	(6)
Anhänger	281	(282)
Kollektivfahrzeugausweise	11	(10)
Total Fahrzeuge	2'458	(2'428)

Arbeitsstatistik		Beschäftigte
Bereiche		
Sektor 1 (Landwirtschaft, Forst, etc.)		134 (140)
Sektor 2 (Industrie, Handwerk, Bau, etc.)		334 (358)
Sektor 3 (Dienstleistungen)		301 (293)
Anzahl Beschäftigte in der Gemeinde Mettauertal		769 (791)
Anzahl Arbeitsstätten (Unternehmen)		184 (183)

## 0 Allgemeine Verwaltung

### Zusammensetzung Gemeinderat

Peter Weber, Gemeindepräsident – Personal und Finanzen  
 Vreny Schmid, Vizepräsidentin – Bildung und Umweltschutz  
 Oliver Kalt, Gemeinderat – Kultur und Liegenschaften  
 Elisabeth Keller, Gemeinderätin – Gesundheit und Soziales  
 Pascal Kläusler, Gemeinderat – Sicherheit und Versorgung  
 Christian Kramer, Gemeinderat – Bau und Raumplanung  
 Beat Zumsteg, Gemeinderat – Landwirtschaft, Forst und Ortsbürger

### Mutationen Behörden und Kommissionen

Pascal Kläusler – neuer Gemeinderat ab 01.01.2019  
 Yvonne Wendler – neues Mitglied Schulpflege ab 19.05.2019  
 Markus Gunzenhauser – Rücktritt aus der Schulpflege per 19.05.2019  
 Rolf Schmid – Rücktritt als Stimmzähler per 15.08.2019

### Termine 2019

Die nachfolgenden Anlässe wurden durch den Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung organisiert:

Neujahrsapéro	02.01.2019
Klausurtagung	18./19.01.2019
Eröffnung und Vernissage Ernst Wülser Caffeteria Filippi	05.04.2019
Treffen Schulpflege	29.04.2019
Gewerbeapéro	16.05.2019
Workshop Wald- und Forststrategie	25.05.2019
Bundesfeier	01.08.2019
Personalausflug	30.08.2019
Seniorenreise	04.09.2019
Clean-Up-Day	13.09.2019
Arbeitseinsatz Spielplatz Oberhofen AG	25.09.2019
Seniorenvortrag	07.11.2019

### Klausurtagung Gemeinderat

Die Klausurtagung 2019 wurde am 18./19. Januar 2019 im Seminarhotel Riverside in Zweidlen-Glattfelden durchgeführt. An der Klausurtagung haben Gemeindepräsident Peter Weber, Vizepräsidentin Vreny Schmid sowie die Gemeinderäte Oliver Kalt, Elisabeth Keller, Pascal Kläusler, Christian Kramer und Beat Zumsteg teilgenommen. Zusammen mit Gemeindeschreiber Florian Wunderlin, der Leiterin der Abteilung Finanzen Priska Meyer und dem Förster Fabian Bugmann wurden folgende Themen behandelt:

- Vision / Strategie Forstbetrieb und Ortsbürgergemeinde
- Gemeinderat 2022 – 2025
- Anzahl Gemeinderäte

### Treffen Gemeinderäte Nachbargemeinden

Es fanden gemeinsame Sitzungen mit den Gemeinderäten der Nachbargemeinden Mandach, Leibstadt und Gansingen statt.

### Personal

Bei der Gemeindeverwaltung Mettauertal haben per Ende Jahr die nachfolgenden Personen gearbeitet:

Florian Wunderlin, Gemeinbeschreiber	100 %
Sandra Umbricht, Stv. Gemeinbeschreiber und Leiterin Einwohnerdienste	100 %
Luzia Senn, Kauffrau Gemeindeganzlei	50 %
Bernadette Humbel, Kauffrau Gemeindeganzlei	15.37 %
Priska Meyer, Leiterin Finanzen	90 %
Svenja Erdin, Stv. Leiterin Finanzen	100 %
Tobias Gross, Leiter Steuern	40 %
Dominik Knecht, Stv. Leiter Steuern	100 %
Nicole Schneider, Leiterin Soziale Dienste	40 %
Stefan Roshardt, Stv. Soziale Dienste	15 %
<b>Total</b>	<b>650.37 %</b>

### Lernende Verwaltung

Ramon Erne	3. Lehrjahr
Jasmin Müller	2. Lehrjahr
Jamie Roth	2. Lehrjahr

### Weitere Mitarbeitende der Gemeinde Mettauertal

Fabian Bugmann, Forst  
 Georg Essig, Forst  
 Kevin Schaffner, Forst  
 Anthony Savary, Forstwart in Ausbildung  
 Julie Märki, Forstwartin in Ausbildung  
 Marcel Erdin, Hausdienst  
 Marlise Graf, Hausdienst  
 Gerhard Keller, Hausdienst  
 Hansjörg Moser, Hausdienst  
 Beatrice Oeschger, Hausdienst  
 Fabian Kramer, Gemeindegewerk  
 Pascal Oeschger, Gemeindegewerk  
 Marianne Steinacher, Schulsekretariat

Corinne Brem, Sirenenwartin  
 Rosina Brunner, Gemeindegewebel  
 Cornelia Brutsche, Unterhalt Robidog  
 Petra Bürgi, Assistenzperson Volksschule  
 Patrick Dodane, Aufgabenhilfe Volksschule  
 Pascal Erdin, Aushilfe Gemeindegewerk/Winterdienst  
 Viktor Erdin, Sirenenwart  
 Samantha Erne, IT-Support Schule  
 Niklaus Essig, Winterdienst  
 Raffael Frei, Unterhalt Buswartehaus  
 Martha Friedli, Waagmeisterin  
 Judith Graf, Deutschunterricht für Asylanten  
 Roger Hauri, Sirenenwart  
 Franziska Häusler, Schulschwimmlehrerin  
 Nadin Höwler, Tagesstrukturen und Assistenzperson Volksschule

Hildi Ipser, Hausdienst & Gemeindeweibel  
Barbara Keller, Aushilfe Gemeindeweibel  
Daniel Keller, Friedhofunterhalt  
Marcus Keller, Unterhalt Grillplatz  
Robert Keller, Fachberater Bau und Planung  
Bernhard Kohler, Stv. Waagmeister  
Martina Kramer, Tagesstrukturen  
Maria Kuhn, Pilzkontrolle  
Stefan Kuhn, Aushilfe Gemeindewerk / Winterdienst  
Sigmund Leber, Sirenenwart  
Priska Moser, Aushilfe Hausdienst  
Hans Senn, Brunnenmeister  
Egon Sibold, Brunnenmeister  
Linda Schmid, Schulzahnpflege  
Esther Steinacher, Assistenzperson Volksschule  
Johanna Tütsch, Sigristin-Stv.  
Shana Wagner-Handschin, Tagesstrukturen  
Monika Waldburger, Aufgabenhilfe Volksschule  
Dominik Zumsteg, Brunnenmeister  
Jolanda Zumsteg, Sigristin  
Mirjam Müller Leber, Tagesstrukturen bis Juli 2019  
Sven Müller, Winterdienst  
Urs Müller, Winterdienst  
Thomas Oeschger, Aushilfe Hausdienst  
Daniel Rehmann, Friedhofunterhalt  
Linda Schmid, Schulzahnpflege-Instruktorin  
André Schraner, Unterhalt Rheinuferweg  
Hans Senn, Brunnenmeister, Winterdienst, Sirenenwart  
Egon Sibold, Brunnenmeister  
Dario Stäuble, Aushilfe Brunnenmeister  
Daniel Steinacher, Winterdienst  
Esther Steinacher, Assistenz für Asylanten  
Martin Steinacher, Schulleiter  
Peter Tallichet, Betriebsamt  
Josef Treier, Gemeindeweibel  
Johanna Tütsch, Stv. Sigristin Kapelle  
Lukas Vögeli, Aushilfe Gemeindewerk  
Shana Wagner, Tagesstrukturen  
Monika Waldburger, Aufgabenhilfe  
Daniel Weber, Mitarbeiter Forstbetrieb/KEL  
Karin Weber, KEL  
Martin Weiss, Beflaggung Kandelaber  
Liliane Weiss, Aushilfe Gemeindeweibel  
Dominik Zumsteg, Brunnenmeister, Gemeindewerk, Winterdienst  
Heinrich Zumsteg, Gemeindeweibel  
Jolanda Zumsteg, Sigristin Kapelle  
Monika Zumsteg, Wasserzählerableserin  
Stefan Zumsteg, Verantwortlicher Ambrosia und Feuerbrand  
Stephan Zumsteg, Mitarbeiter Forstbetrieb

#### Lehrabschluss

Ramon Erne, Kaufmann EFZ auf der Gemeindeverwaltung und Silvio Signer, Forstwart EFZ im Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch haben Ihre Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen.

#### Arbeitsjubiläen

Priska Meyer, Leiterin Finanzen (10 Jahre)

Fabian Bugmann, Förster (5 Jahre)

Pascal Oeschger, Mitarbeiter Gemeindewerk (5 Jahre)

#### Personalmutationen

- Die Klärwärter Peter Schraner (Anlage Wil AG), Marcel Weber (Anlagen Oberhofen AG und Mettau) sowie Max Haus (Anlage Hottwil) haben ihre langjährigen Tätigkeiten per 31.12.2019 beendet. Neu übernimmt Dominik Zumsteg die Betreuung der Abwasserpumpwerke.
- Die Tagesstrukturen der Gemeinde Mettauertal werden seit 01.08.2019 durch Martina Kramer geleitet. Martina Kramer wird unterstützt durch Nadin Höwler und neu durch Shana Wagner.
- Martha Friedli hat ihre Anstellung als Waagmeisterin der Brückenwaage in Hottwil per 31.12.2019 gekündigt.

#### Erhöhung Stellenplan Soziale Dienste

Folgende Entwicklungen wurden bei den Sozialen Diensten festgestellt:

- Seit Oktober 2014 hat die Gemeinde Flüchtlinge/Asylbewerber aufgenommen. Zurzeit werden zwei Familien mit einem Flüchtlingsstatus betreut. Es hat sich gezeigt, dass eine erfolgreiche Integration zeitaufwendig ist.
- Im Jahr 2014 wurde das Instrument der Säumigerliste bei Ausständen der Krankenkassenprämien eingeführt. Die Bearbeitung inkl. Klienten Gespräch wird durch die Sozialen Dienste ausgeführt und mit der Abteilung Finanzen koordiniert.
- Die Anzahl der laufenden Sozialhilfefälle hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Von 9 aktiven Fällen im Jahr 2015 musste eine Steigerung auf 16 Fälle (September 2019) registriert werden.

Bei den Mitarbeitenden der Sozialen Dienste haben sich als Folge grössere Überstundensalden angehäuft. Aufgrund der Ausgangslage hat der Gemeinderat entschieden, das Stellenpensums von Stefan Roshardt um 10 % zu erhöhen sowie Luzia Senn von der Gemeindekanzlei zusätzlich mit einem Pensum von 10 % in der Flüchtlings- und Asylbetreuung einzusetzen. Die Stellenprozenterrhöhungen erfolgen ab 01.01.2020 und wurden im Budget ausgewiesen.

#### Reglemente

Folgende Reglemente wurden überarbeitet oder neu eingeführt:

- Gebührenreglement, genehmigt durch die Gemeindeversammlung am 14.11.2018, gültig ab 01.01.2019
- Teiländerungen Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland sowie Bau- und Nutzungsordnung, durch den Regierungsrat des Kantons Aargau genehmigt am 16.10.2019

#### Einbürgerungen

An der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2019 wurde das Gemeindebürgerrecht an Ana Keller (geb. 1972, wohnhaft in 5274 Mettau) und am 20. November 2019 an Gerhard Unger (geb. 1953, wohnhaft in 5274 Mettau) erteilt.

## 1 Öffentliche Sicherheit

Jahresbericht 2019 der Polizei Oberes Fricktal von Polizeichef Werner Bertschi  
Einige Statistische Zahlen

Anzeigen StGB	35	(60)
Anzeigen SVG	470	(444)
Geschäftsfälle	1'732	(1'648)
Patrouillentätigkeit in Stunden	9'879	(9'934)
Ordnungsbussen	3'877	(2'150)
Übertretungen Geschwindigkeitskontrollen	6'059	(8'918)

Erfreulicherweise sind die Fallzahlen der Kriminalitätsstatistik seit mehreren Jahren rückläufig. Diese Zahlen korrespondieren jedoch nicht mit den Daten des Schweizer Sorgenbarometers, welche jährlich mittels einer repräsentativen Umfrage erhoben werden. Bei der durch das Forschungsinstitut gfs im Jahr 2019 durchgeführten Erhebung rangiert die Sorge der Schweizerinnen und Schweizer um die persönliche Sicherheit an sechster Stelle. Insgesamt gaben 23% der Befragten an, dass dies ihre grösste Sorge sei. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme um 11%. Was sind die Ursachen dafür?

Das subjektive Sicherheitsempfinden der Bevölkerung hängt nicht nur von tatsächlich passierten Kriminalfällen ab, sondern kann schon durch kleine, alltägliche, negative Vorkommnisse im öffentlichen Raum beeinflusst werden. In diesem Kontext spielen die Regionalpolizeien im Kanton Aargau eine zentrale Rolle. Als Profis im Bereich der lokalen Sicherheit, laufen bei der Regionalpolizei die Informationen über mögliche Störungen der öffentlichen Sicherheit, Ruhe und Ordnung zusammen. Durch die lokale Vernetzung mit der Bevölkerung, den Gemeinden und den Partnerorganisationen erreichen uns diese Informationen rasch und vor allem direkt. Wir sind sozusagen am Puls des lokalen Geschehens! Dies wiederum stellt sicher, dass eine polizeiliche Reaktion auf ein Ereignis jederzeit zielgerichtet, schnell und effizient möglich ist. Oftmals sind es verhältnismässig kleine Vorkommnisse wie Ruhestörungen, Littering oder Ansammlungen von Personen, welche das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung stören können. In diesem Zusammenhang ist die sichtbare uniformierte Präsenz der Polizei an diesen polizeilichen Hotspots von sehr grosser Bedeutung.

Aufgrund dieser Erkenntnisse setzt die Polizei Oberes Fricktal seit jeher ein Hauptaugenmerk darauf, mittels sichtbarer uniformierter Präsenz das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung im oberen Fricktal zu stärken. Sei dies durch Präventionspatrouillen in den Wohnquartieren, durch Personenkontrollen an den Bahnhöfen oder mittels Fusspatrouillen durch Schullareale und Festgelände. Die Polizei Oberes Fricktal ist eine starke Stütze und ein zuverlässiger Ansprechpartner für die Bevölkerung und die Politik und sie trägt in ihrem Aufgabenbereich ebenfalls bedeutend zur Sicherstellung und Gewährleistung der hohen Lebensqualität im oberen Fricktal bei. Die gute Ausrüstung, die hohe Leistungsbereitschaft und die persönliche Flexibilität, sowie der hohe Leistungswille der motivierten Mitarbeitenden, trotz fortwährend angespannter Personalsituation, sind wichtige Faktoren um den polizeilichen Leistungsauftrag jederzeit erfolgreich erfüllen zu können.

Feuerwehr Mettauertal-Gansingen

Die Feuerwehr hatte im Jahr 2019 insgesamt 10 Einsätze inkl. Alarmübung.

Bestand Total aktiv eingeteilt 70

Am 21.03.2019 hat Thomas Senn altershalber seine Demission als Kommandant der Feuerwehr Mettauertal-Gansingen auf die Schlussprobe per 25.10.2019 eingereicht. Als Nachfolger wurde Christian Fasler, Gansingen, gewählt.

Bericht «Die Botschaft» vom 28.10.2019

*Führungsspitzen treten zurück*

*Die Feuerwehr Mettauertal-Gansingen hat neben dem Kommandanten Thomas Senn verschiedene Führungskräfte altershalber ersetzen müssen. Dies war auch Thema an der Schlussübung.*

*Zur Jahresschlussprobe trafen sich die Feuerwehrleute im Ortsteil Mettauertal. Es galt, nicht wie meist üblich, in einer Angriffsübung mit Retten, Löschen und Halten den Ausbildungsstand der Mannschaft und der Führungskräfte zu testen, sondern in einem Gruppenwettkampf an verschiedenen Posten die Teamfähigkeit zu prüfen. Unter anderem waren 15 Gegenstände aus dem Tanklöschfahrzeug Wil zu finden und wieder zu versorgen, dies auf Zeit, oder das Atemschutzgerät zu zerlegen und wieder korrekt zusammenzustellen. Lustig war der Wassertransport mit einer Schubkarre, beladen mit einem Feuerwehrmann und zwei Gefässen. Das Feuerwehrgedächtnis enthielt Fragen über das Feuerwehrhandwerk.*

*Nach dem Retablieren hatten alle eine Runde Bier vom umgebauten Tanklöschfahrzeug des Feuerwehrvereins verdient. Es folgte ein vorzügliches Nachtessen mit Fleisch vom Smoker-Team Sepp Hummel und dem Serviceteam des Frauenturnvereins Wil. Das Rangverlesen zeigte, dass «Die Besten» beim Gruppenwettkampf tatsächlich die Besten waren. Im Rückblick hielt Kommandant Thomas Senn fest, dass aktuell 74 Feuerwehrleute, davon neun Frauen, den Bestand der Feuerwehr Mettauertal-Gansingen ausmachen. In 39 Übungen wurde das Handwerk vertieft und dies erfreulicherweise ohne Unfälle. Seit der letzten Schlussübung gab es eine Alarmübung im Bossenhaus und sieben Ernstfälle. Der Anlass des Jahres war sicherlich die Nacht der offenen Tore. Das Ziel war es, junge Frauen und Männer für den Feuerwehrdienst zu begeistern und fünf Personen zu rekrutieren, was leider nicht gelang. Immerhin fanden sich zwei Personen, die künftig mitmachen werden. Vor wenigen Tagen fanden in den Schulen Wil und Etzgen Evakuationsübungen statt. Mit wenigen Ausnahmen konnten diese zufriedenstellend durchgeführt werden. Für hundertprozentigen Übungsbesuch durften 13 Personen eine Flasche Wein entgegennehmen. Der durchschnittliche Übungsbesuch der gesamten Feuerwehr betrug wie im Vorjahr 75,5 Prozent. Neben vier Austritten infolge Wegzugs treten altershalber Fahrzeugchef Adrian Clerici, Atemschutzgerätekewart Rolf Boutellier und Verkehrschef Adrian Bürki ins zweite Glied zurück. Neben Geschenken gab es für alle grossen Applaus.*

*Die Gemeinderäte Pascal Kläusler und Otto Senn nahmen die gebührende Verabschiedung von Thomas Senn vor, der nach fünf Jahren als Kommandant zurücktritt. Vom Eintritt in den Feuerwehrdienst, damals noch in Densbüren-Asp, bis heute ergaben sich unzählige Kursbesuche und der Aufstieg bis zur Führung der Feuerwehr Mettauertal-Gansingen. 342 Übungen, 65 Einsätze, diverse Sitzungen und viele Stunden hinter den Kulissen stehen zu Buche. Mit einem Geschenk und stehendem Applaus wurde Thomas Senn geehrt, der nun aus der zweiten Reihe auf das Geschehen blicken kann. Das Kommando übernimmt der bisherige Vize-Kommandant Christian Fasler, das Amt des Vizekommandanten übernimmt Simon Flückiger. Weitere Cheffunktionen übernehmen Reto Friedli als Chef Verkehr und Nicole Bürgin als Stellvertreterin. Als Fahrerschulverantwortlicher amtiert neu Martin Hollinger. Den gesamten Fahrzeugpark bewirtschaftet Christoph Senn, und als Gerätekewart Atemschutz ist künftig Fabian Senn verantwortlich. Für überdurchschnittliche Einsätze wurden Susanne Boutellier, Sven Müller, Martin Senn und Stefan Kuhn geehrt. Christian Senn und Florian Erdin wurden zum Oberleutnant befördert. Mit dem Dank an alle für die grossen Einsätze zugunsten der Allgemeinheit fanden die Ehrungen und Beförderungen ihr Ende.*

Jahresbericht 2019 RFO Oberes Fricktal

Am 06.02.2019 fand der jährliche eidgenössische Sirenentest statt. Dabei wurde die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in den RFO Gemeinden durch die Sirenenwarte geprüft. Die stationären Sirenen wurden via Polyalert von der KAPO fernausgelöst und anschliessend erfolgte die Auslösung vor Ort durch die Sirenenwarte. Beide Tests der stationären Sirenen waren in unserer Region erfolgreich. Im Jahr 2019 hatte das RFO keine Ernstfalleinsätze zu bewältigen. Das RFO führte gemäss Jahresprogramm drei Rapporte und eine Stabsübung durch.

Am 19.10.2019 war das RFO und die ZSO ein Teil der Feuerwehrendprobe. Am 13.11.2019 fand die Gesamt-Notfall-Übung statt. Die Aufgabe bestand darin, neun Notfalltreffpunkte einzurichten. Das RFO beauftragte die ZSO, die Notfalltreffpunkte in Laufenburg, Gansingen und Mettauertal einzurichten sowie zu betreiben. Als Schiedsrichter waren die RFO Kollegen von Muri vor Ort und beurteilten die Arbeit. Gemäss dem Urteil der Schiedsrichter konnten die Aufgaben des RFO und der ZSO im Wesentlichen erfüllt werden.

## 2 Bildung

### Neuer Schulleiter

Die Schulpflege Mettauertal freut sich sehr, dass in der Person von Martin Steinacher eine äusserst versierte Persönlichkeit als Schulleiter verpflichtet werden konnte. Er steht der Schule Mettauertal seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 vor. Sein Pensum beträgt 55 %. Martin Steinacher ist in Sulz AG wohnhaft. Er war langjähriger Schulpflegepräsident in Laufenburg und zuvor Gesamtschulleiter ad interim an der Primarschule Laufenburg. Martin Steinacher kennt die Volksschule Aargau aus verschiedenen Blickwinkeln. Die Schulpflege Mettauertal ist überzeugt, dass der neue Schulleiter, zusammen mit dem Team der Lehrpersonen und gepaart mit seiner langjährigen Führungserfahrung, die Schule Mettauertal nachhaltig weiterentwickeln wird.

### Schülerzahlen 2019/2020

Schulstufe	Anzahl
Kindergarten 1	21
Kindergarten 2	16
1. Klasse	23
2. Klasse	20
3. Klasse	18
4. Klasse	17
5. Klasse	17
6. Klasse	10
<b>Total</b>	<b>142 (139)</b>

### Tagesstrukturen

Seit 01.08.2020 setzt sich das Team der Tagesstrukturen Mettauertal folgendermassen zusammen:

- Martina Kramer, Leiterin
- Nadin Höwler, Mitarbeiterin
- Shana Wagner Mitarbeiterin

Die Tagesstrukturen wurden auf das Schuljahr 2017/2018 eingeführt. Tagesstrukturen sollen eine ergänzende Dienstleistung zur Unterstützung für Familien darstellen. Eine professionelle, gut organisierte ausserschulische Betreuung der Kinder vor und nach der Schule sowie über Mittag wirkt präventiv im Umgang mit Konflikt und Gewalt und fördert die Chancengleichheit. Die Tagesstruktur als Betreuungsform ermöglicht den Kindern Gruppenerfahrungen, Fähigkeiten zum Aufbau sozialer Beziehungen, kreativer Freizeitgestaltung und vieles mehr. Die Räume der Tagesstrukturen befinden sich im Mehrzweckgebäude Etzgen, Büntenstrasse 209 (am Schulstandort Etzgen). Kinder vom Schulstandort Wil AG (3. bis 6. Klasse) erreichen die Tagesstrukturen bequem mit dem Postauto. Auskunft über das gesamte Angebot gibt die Homepage: [www.tsm-mettauertal.ch](http://www.tsm-mettauertal.ch).

Angebote	Wochentag	Zeit
Frühbetreuung	Mo., Di., Do.	07:00 - 08:15
Mittagstisch	Mo., Di., Do.	11:30 - 13:30
Mittagstisch Wil AG	Di.	11:30 - 13:30
Frühnachmittagsbetreuung	Mo., Di., Do.	13:30 - 15:00
Randstundenbetreuung	Mo., Di., Do.	15:00 - 15:40
Spätnachmittagsbetreuung	Mo., Di., Do.	15:40 - 18:00
Tages- und Halbtagesbetreuung	Di.	

Im Jahr 2019 sind Totalkosten für die Tagesstrukturen von Fr. 90'227.08 aufgelaufen. Bei Einnahmen von Fr. 38'791.80 beträgt der Nettoaufwand Fr. 51'435.28. Weiterhin wurden Fr. 2'592.25 (subventionierte Elternbeiträge) und Fr. 12'153.00 (Bundesfinanzhilfen) eingenommen.

#### Leistungsvereinbarung mit dem Verein «Die Tagesfamilie»

Seit bald 30 Jahren setzt sich der Verein «Die Tagesfamilie» für eine professionelle, familienergänzende Kinderbetreuung in qualifizierten Tagesfamilien ein. In dieser Zeit haben sich die gesellschaftliche Einstellung und die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Kinderbetreuung enorm gewandelt. Seit der Volksabstimmung 2016 verfügt der Kanton Aargau über ein Gesetz zur familienergänzenden Kinderbetreuung. Darin werden die Gemeinden verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Qualifizierte Tagesfamilien erfüllen in der Gesellschaft eine nicht mehr wegzudenkende Schlüsselrolle. Sie ermöglichen eine persönliche, liebevolle Betreuung der Kinder, die gleichzeitig auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern eingehen kann. Der Verein «Die Tagesfamilie» stellt sicher, dass die Betreuung der anvertrauten Kinder gemäss pädagogischem Konzept der Tagesfamilien Schweiz erfolgt, die Tageseltern über eine Grundausbildung und regelmässige Weiterbildungen verfügen. Alle Tageseltern haben eine vertraglich geregelte Anstellung, welche den gesetzlichen Grundlagen entspricht. Mit Hilfe eines Begleiterteams wird die Qualität der Betreuungsarbeit regelmässig beurteilt und laufend verbessert. Die Tagesfamilie ergänzt das Kinderbetreuungsangebot in idealer Weise. Der Verein ist bestrebt, das Angebot laufend den Bedürfnissen der Eltern und Gemeinden anzupassen und auszubauen. Dabei steht das Wohl des Kindes immer an erster Stelle.

Der Verein «Die Tagesfamilie» ist in den Bezirken Baden, Aarau, Kulm, Zurzach und Laufenburg tätig. Im Elternbeitragsreglement der Gemeinde Mettauertal wird festgehalten, dass Vorschulkinder entweder in einer Krippe betreut werden, die mit der Gemeinde Mettauertal eine Vereinbarung abgeschlossen hat oder in einer Tagesfamilie, die Mitglied des Vereins «Die Tagesfamilie» ist oder in einer Firmenkrippe mit Standort in der Gemeinde Mettauertal. Der Gemeinderat unterzeichnete mit dem Verein «Die Tagesfamilie» eine Leistungsvereinbarung ab 01.01.2020. Als einmaliger Beitrag wurden Fr. 1'000.00 überwiesen.

#### Spielplatz Oberhofen AG

Als letzter Spielplatz wurde nun auch der Spielplatz in Oberhofen AG umgestaltet und in das bestehende Spielplatzkonzept eingegliedert. Der Spielplatz steht unter dem Motto «Klang». Im Rahmen des Projektes wurde auch die defekte Seilbahn ersetzt. Die Arbeiten wurden durch die Waldburger Bau GmbH ausgeführt und konnten im November 2019 abgeschlossen werden.

### 3 Kultur

#### Bundesfeier 2019

Für die Bundesfeier 2019 konnte als Festredner Rolf Schmid, Nationalratskandidat und Präsident der SP Laufenburg, gewonnen werden. Die Bundesfeier wurde von den Hottwiler Vereinen organisiert und die Musikgesellschaft Wil sorgte für die musikalische Umrahmung. Die Feier fand auf dem Hartplatz vor der Turnhalle Hottwil statt. In seiner Ansprache widmete sich Rolf Schmid den Begriffen „Heimat“ und „Herkunft“. Einerseits ist da die Schweiz, welche mit der Gründung der modernen Schweiz im Jahr 1848 zu einer demokratischen Insel in Europa wurde und für die Gesellschaft fundamentale Grundrechte einführte. Als Willensnation sollte eine freiwillige Gemeinschaft von ansässigen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen, Sprachen und Religionen mit dem Streben nach grösstmöglicher Freiheit zusammenleben. Insbesondere ist für Rolf Schmid natürlich das Mettauertal seine Heimat. Dort wo er aufgewachsen ist und die wunderbare Naturlandschaft geniessen kann. Andererseits sind da seine eigenen Erfahrungen bei seinem Freiwilligeneinsatz in einem Flüchtlingscamp auf der Balkanroute, bei einem Austauschsemester in Buenos Aires oder bei seinem Einsatz für Flüchtlinge in der Schweiz. Rolf Schmid sagt dabei: „Mit dem Gefühl an einem Ort angekommen zu sein, entwickelt sich ein Heimatgefühl, ein Gefühl des Dazugehörens, auch ein Stück Verantwortungsbewusstsein für das Wohlergehen der Gemeinschaft, in der man lebt. Ein Grundstein quasi für das friedliche Miteinander.“ Dieses Heimatgefühl ist vor allem bei Flüchtlingen eine schwierige Auseinandersetzung mit der eigenen Herkunft und den eigenen Wurzeln. Der Geburtstag der Schweiz soll für Rolf Schmid auch den Grundstein für eine offene Zukunft der Schweiz legen. Um für die Herausforderungen wie den Klimawandel, die Digitalisierung oder die demografische Entwicklung bereit zu sein, brauchen die Bewohner unseres Landes den Mut und die Offenheit in grösseren Dimensionen zu denken. Bei den Ausführungen wird deutlich, wie stark er sich mit dem Thema auseinandergesetzt hat und wie stark ihm die Integration und die damit verbundene Zusammengehörigkeit am Herzen liegt. Ebenfalls wird deutlich, dass sich Rolf Schmid nicht nur mit dem Thema auseinandersetzt, sondern dass er in seinem Alltag einen aktiven Beitrag dazu leistet und sich für die Integration und für die Gesellschaft einsetzt. Zum Abschluss seiner Rede weist er darauf hin, dass jede und jeder mit den gleichen Rechten geboren worden ist und sich die Stärke unserer Gesellschaft am Wohl des Schwächsten misst. Er ruft zum gegenseitigen Verständnis und Miteinander auf. „Wir alle sind irgendwie von hier, wir alle gehören hier irgendwie dazu.“

#### Beitrag Kunstdenkmäler im Kanton Aargau; Bezirk Laufenburg

Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK gab den zehnten Band zu den Kunstdenkmälern im Kanton Aargau heraus. In diesem Band wurde der Bezirk Laufenburg kunsthistorisch untersucht. Das Buch leistet wertvolle Grundlagenarbeit zur Kunst- und Architekturgeschichte der Region. Der Gemeinde Mettauertal sind im neuen Band knapp 30 Seiten gewidmet, weshalb der Gemeinderat einen Sponsoringbeitrag von Fr. 1'000.00 an die Publikation leistete.

#### Sanierung Tribüne Sportplatz Wil AG

Mit Schreiben vom 05.04.2019 teilt der Unihockeyverein Wild Goose Wil-Gansingen dem Gemeinderat mit, dass im 2019 das Unihockeyturnier neu lanciert werden soll. Dazu gehört ein Umzug des Turniers von Gansingen nach Wil AG, die Wiedereinführung von Junioren- und Aktiv-Kategorien sowie die Verlagerung von der Halle nach draussen. Der Name von «Raiffeisen Wild Goose Cup» wurde zu «Sunshine Cup» gewechselt.

Die Infrastruktur in Wil AG ist für die Durchführung des Turniers bestens geeignet. Einzig die Tribüne ist bereits etwas in die Jahre gekommen. Damit die Zuschauer und Besucher die Spiele optimal und risikolos mitverfolgen können, organisierte der Unihockeyverein die Instandsetzung zu organisieren und im Frühling/Sommer 2019 durchzuführen. Nach gegenseitiger Absprache hat sich der Gemeinderat für eine sanfte Sanierung der Tribüne ausgesprochen, ca. 50 % der Sitzflächen, wurden abgeschliffen und behandelt. Der Gemeinderat

ist gerne bereit, dafür die Material- und Entsorgungskosten zu übernehmen. Neben den Materialkosten wird dem Verein ein Beitrag von Fr. 1'000.00 für die Vereinskasse zugesprochen.

#### Pin Gemeinde Mettauertal

Die neuen Pins der Gemeinde Mettauertal sind eingetroffen. Es handelt sich dabei um farbige und goldene Pins. Es wurden je 50 Stück bestellt. Der Gemeinderat hat entschieden, dass der farbige Pin auf der Gemeindekanzlei zum Preis von Fr. 5.00 bezogen werden kann. Der goldene Pin steht nicht zum Verkauf. Dieser wird für besondere Leistungen respektive zu besonderen Anlässen durch den Gemeinderat verschenkt.

## 4 Gesundheit

### Restkostenfinanzierung

Seit der Neuordnung der Pflegefinanzierung Anfang 2011 ist die öffentliche Hand zur Finanzierung der Restkosten verpflichtet. Der Kanton Aargau regelt diese Verpflichtung mit einer kantonalen Tarifordnung für stationäre Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen mit dem Angebot "Tages- und Nachtstrukturen". Im Jahr 2019 betragen die Totalkosten für die Gemeinde Mettauertal Fr. 389'618.80.

### Spitex Regio Laufenburg

Die Spitex Regio Laufenburg hat durch die BDO AG Aarau eine Organisations- und betriebswirtschaftliche Analyse durchführen lassen. Die Ergebnisse dieser Unternehmensanalyse wurden den Gemeinderäten Mettauertal, Gansingen und Laufenburg vorgestellt. Die Umsetzung der Massnahmen soll in einem Workshop mit den Gemeindevertretern Anfang 2020 besprochen werden.

## 5 Soziale Wohlfahrt

### Sozialwesen

Nettoaufwand Soziales	Fr. 275'745.57	(Fr. 219'721.60)
Nettoaufwand Alimentenbevorschussung	Fr. 1'035.20	(Fr. 3'856.60)

### Asylbewerber

Per Ende 2019 hat die Gemeinde Mettauertal einen Bestand von 5 Asylbewerbern. Gemäss kantonalem Sozialdienst besteht damit eine zusätzliche Aufnahmepflicht von 3 weiteren Personen.

### Berufliche Vorsorge

In der Verwaltungskommission für die berufliche Vorsorge des Gemeindepersonals sind folgende Personen vertreten:

- Peter Weber, Gemeindepräsident, Vertreter Arbeitgeber
- Elisabeth Keller, Gemeinderätin, Vertreterin Arbeitgeber
- Florian Wunderlin, Verwaltungsleiter, Vertreter Arbeitnehmer
- Beatrice Oeschger, Mitarbeitende Hausdienste, Vertreterin Arbeitnehmer

Folgende Aufgaben obliegen der Kommission:

- Verwaltung der Vorsorgewerke
- Umsetzung des Vorsorgereglements und Festlegung des Vorsorgeplans
- Information der versicherten Personen
- Kontrolle der Beitragszahlungen
- Wahl der Mitglieder des Stiftungsrats

Die berufliche Vorsorge des Gemeindepersonals ist seit dem Gemeindegemeinschaftsabschluss bei der Swiss Life abgeschlossen.

## 6 Verkehr, Strassen

### Kommunalfahrzeug

Das bestehende Kommunalfahrzeug des Gemeindegewerks Mettauertal aus dem Jahr 1999 musste ersetzt werden. An der Gemeindeversammlung vom 05.06.2019 wurde dafür ein Verpflichtungskredit über Fr. 180'000.00 bewilligt. Für die Beschaffung hat der Gemeinderat ein Submissionsverfahren (Einladungsverfahren) durchgeführt. Aufgrund der eingereichten Angebote führten Gemeindegewerksleiter Fabian Kramer und Ressortgemeinderat Beat Zumsteg mit den offerierten Modellen jeweils eine Probefahrt durch. Dabei hat sich gezeigt, dass die Fahrzeuge von Reform und Meili am meisten zu überzeugen wussten. Aufgrund der Vergabekriterien, der Probefahrten, der Ausstattung und der Lieferfristen hat sich der Gemeinderat schliesslich für das Fahrzeug Meili VM 7000 H45 E6 entschieden. Zusätzlich wurde für den Winterdienst noch ein Salzstreuer angeschafft. Der Kauf des Kommunalfahrzeugs und des Salzstreuers wurde über die Händlerfirma Sigi Leber AG abgewickelt. Das Kommunalfahrzeug konnte am 27.02.2020 offiziell eingeweiht werden.

### Spätangebot öffentlicher Verkehr

Die Auswertung des Spätangebots des Postautos für das Jahr 2018 fiel für den Gemeinderat ernüchternd aus. Die Nutzungszahlen stagnieren seit der Einführung und sind seit 2014 eher rückläufig. Der 00:35 Uhr-Kurs am Freitag wurde beispielsweise im ganzen Jahr nur von 42 Personen benutzt. Das Spätangebot wurde mit dem Entscheid der Gemeindeversammlung im Juni 2010 geboren. Zusammen mit den Gemeinden Gansingen und Mönthal sollten vor allem die Jugendlichen die Möglichkeit erhalten, am Wochenende vom Bahnhof Brugg zurück ins Mettauertal zu reisen. Selbstverständlich steht das Angebot aber auch den älteren Semestern zur Verfügung. Aufgrund der Auswertung hat sich nun der Gemeinderat ernsthaft Gedanken gemacht, auf das Angebot zukünftig zu verzichten. Nach einer genaueren Analyse hat sich gezeigt, dass vor allem der Kurs um 00:35 Uhr wenig frequentiert ist. Nach weiteren Abklärungen bei den Nutzern, der Transportfirma und den Partnergemeinden hat sich der Gemeinderat entschieden, die Abfahrtszeiten ab dem Bahnhof Brugg anzupassen. Folgender Fahrplan gilt damit für das Spätangebot ab 15.12.2019 für die Nächte von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag:

	Kurs 1	Kurs 2
Brugg AG, Bahnhof/Zentrum	01:45	02:45
Oberhofen AG, Ausserdorf	02:07	03:07
Wil AG, Mitteldorfstrasse	02:10	03:10
Hottwil, Wendeplatz	02:15	03:15
Mettau, Post	02:20	03:20
Etzgen, Dorf	02:22	03:22
Etzgen, Rheintalstrasse	02:25	03:25

### «Gut-gemacht-Maschine»

Die ehemalige Telefonkabine in Mettau wird umgenutzt. Zusammen mit Beat Wormstetter, Spezialist für digitales Marketing, wurde eine Projektidee für eine «Gut-Gemacht-Maschine» weiterentwickelt. Die Umsetzung erfolgt zusammen mit dem Verein Flösserweg. Die «Gut-Gemacht-Maschine» sieht vor, dass Passanten an einem Touchscreen ihre guten Taten eingeben können. Ist die Botschaft erfasst, erscheint auf dem Monitor eine Gruppe von Theaterspielern, welche die Person, für ihre gute Tat feiert. Drei Seiten der Telefonkabine werden mit einer Folie verdunkelt. Die Folie dient ausserdem als Infotafel über den Flösserweg und als Werbepattform. Für das Projekt wird gemäss Budget mit Kosten von rund Fr. 42'000.00 gerechnet. Diese Kosten sollen durch Crowdfunding (Fr. 14'000.00), Firmensponsoring

(Fr. 6'000.00) sowie Stiftungen/Kulturförderung/Swisslos (Fr. 22'000.00) finanziert werden. Der Gemeinderat hat vorerst auf einen Sponsoring Beitrag verzichtet, unterstützt aber die Projektumsetzung der «Gut-gemacht-Maschine».

#### Gemeindewerk Mettauertal

Dominik Zumsteg arbeitet seit 2013 in verschiedenen Funktionen bei der Gemeinde Mettauertal: Brunnenmeister Etzgen, Mettau und Oberhofen AG sowie Winterdienst Etzgen. Ab dem kommenden Jahr übernimmt er zusätzlich noch die Aufgabe als Klärwärter in den Ortsteilen Hottwil, Mettau, Oberhofen AG und Wil AG. Bisher war Dominik Zumsteg im Stundenlohn angestellt. Aufgrund der geleisteten Stundeneinsätze hat der Gemeinderat für Dominik Zumsteg ab 01.01.2020 folgendes Anstellungsverhältnis festgelegt:

Brunnenmeister	35 %
Klärwärter	15 %
Gemeindewerk	<u>20 %</u>
Total	70 %

Zusätzlich hat sich auch die Zuständigkeit im Gemeinderat geändert. Anstelle von Beat Zumsteg übernimmt neu Pascal Kläusler die Verantwortung für das Gemeindewerk.

#### Kiesgrube Gumpertsmatt in Wil AG

Im Jahr 2019 wurden in der Grube Gumpertsmatt für den Eigengebrauch 500 m<sup>3</sup> Kies für den Eigengebrauch abgebaut.

## 7 Umwelt, Raumordnung

#### Nitratbelastung Quelfassung Tierbrunnen Wil AG

Die Nitratbelastung in der Quelfassung Tierbrunnen ist seit 1999 ansteigend. Der Richtwert von 25 mg/l sollte eigentlich nicht überschritten werden. Seit 2015 ist der Wert jedoch über dem Höchstwert von 40 mg/l. Von Amtes wegen müssen deshalb Massnahmen zur Verbesserung veranlasst werden. Wenn der Wert jedoch 50 mg/l oder mehr erreicht, darf das Wasser nicht mehr abgegeben werden. Wenn gar keine Lösungen möglich sind, um den Nitratwert zu senken, darf die Quelle nicht mehr genutzt werden. Die Quelfassung Tierbrunnen ist wichtig für die Wasserversorgung der Gemeinde und soll deshalb weiterhin betrieben werden. Entscheidend für die Nitratbelastung ist, ob das Einzugsgebiet der betroffenen Fassung ackerbaulich oder als Wiesland genutzt wird. Es soll ein Versuch gestartet werden, ob der Nitratwert mit mehrjährigen Grünflächen (Wiesland) reduziert werden kann und damit ein stabiler Wert um 30 mg/l erreicht werden könnte.

#### Wasserlieferungsvertrag mit der Gemeinde Leibstadt

Zwischen den Gemeinden Mettauertal und Leibstadt gibt es zwei bestehende Vereinbarungen über Wasserlieferungen. Diese wurden noch von den ehemaligen Gemeinden Etzgen und Wil AG abgeschlossen und sind nicht sehr aussagekräftig. Im Jahr 2012 wurde dann ein neuer Vertragsentwurf vom Ingenieurbüro Waldburger ausgearbeitet. Dieser Vertrag wurde aber zurückgestellt und nicht unterzeichnet. Die Wasserlieferungen betreffen folgende Bereiche:

- Sicherstellung des Versorgungsdrucks in den Gebieten Oedenholz und Egg ab dem Reservoir Wisstannenchof
- Sicherstellung des Löschschatzes in den Gebieten Oedenholz, Egg sowie Hochzone Mettau ab dem Reservoir Wisstannenchof
- Sicherstellung der Löschreserve für den Ortsteil Wil AG
- Gegenseitige Notwasserlieferung

Das Reservoir Wisstannenchof befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Mettauertal, gehört aber zur Wasserversorgung der Gemeinde Leibstadt. Das Wasser vom Quellwasser-

pumpwerk Grüttwald Wil AG muss aber ebenfalls in das Reservoir gepumpt werden und dient dann der Wasserversorgung der Hochzone Wil AG. Mit der Einführung der neuen Steuerung wurde bemerkt, dass seit dem Gemeindegemeinschaftszusammenschluss der Wasserausgleich nicht mehr stimmte und die Gemeinde Mettauertal gesamthaft 24'385 m<sup>3</sup> Wasser zu viel bezogen hat. Seit Anfang 2019 ist die Steuerung nun so eingestellt, dass der Ausgleich automatisch erfolgt. Aufgrund der festgestellten Wasserbezugsdifferenz wurde zwischen den Gemeinden eine Ausgleichszahlung von Fr. 15'850.25 (Fr. 0.65/m<sup>3</sup>) vereinbart. Ein neuer Wasserlieferungsvertrag zwischen den Gemeinden Mettauertal und Leibstadt soll zeitnah abgeschlossen werden und die bestehenden Vereinbarungen ersetzen.

#### Clean-Up-Day

Bericht Neue Fricktaler Zeitung vom 17.09.2019 (Susanne Hörth)

*In diesem Jahr haben sich schweizweit 672 Gruppierungen an der Clean-Up-Day beteiligt. Dabei auch die Gemeinde Mettauertal mit der ganzen Primarschule und rund 30 Erwachsenen.*

*Sie fielen auf, die Frauen und Männer, die am Freitagmorgen entlang der Mettauertaler Hauptstrassen unterwegs waren. Nicht nur wegen ihrer Leuchtwesten, sondern weil alle auch Abfallsäcke in den Händen hielten. Immer wieder bückten sie sich, hoben da eine leere Verpackung auf, dort eine zusammengeknüllte Aludose. Alles wanderte in die offenen Abfallsäcke. «Es wird leider sehr viel Abfall aus den vorbeifahrenden Autos geworfen», bedauerte Vreny Schmid, Gemeinderätin in Mettauertal. Sie hatte vor Beginn der Abfalltour die Teilnehmenden zur diesjährigen Clean-Up-Aktion begrüsst. Dabei handelt es sich um eine Aktion, die bereits seit 2008 im Kampf gegen das Littering schweizweit durchgeführt wird. Heuer haben sich 672 Gruppen angemeldet, dabei zum ersten Mal auch Mettauertal. Rund 30 Erwachsenen und die ganze Primarschule mit zirka 110 Mädchen und Buben hatten sich am Freitag zum Ziel gesetzt, ihre Gemeinde vom achtlos weggeworfenen Abfall zu säubern. «Die Schüler sollen auch zugleich auf das Thema sensibilisiert werden», so Vreny Schmid. Für die Fünft- und Sechstklässler begann diese Sensibilisierung am Freitagmorgen mit einem Besuch der Entsorgungsstelle Mittner im Ortsteil Etzgen. Später waren auch diese Schüler auf einer der insgesamt fünf geplanten Routen anzutreffen. Während sich die Erwachsenen die Strassenränder vornahmen, suchten die Kinder das Gelände ab. Wo viel gearbeitet wird und insbesondere für eine saubere Gemeinde gesorgt wird, darf natürlich auch die Verpflegung nicht fehlen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen wurden dann an den beiden Schulstandorten in Etzgen und in Wil die gesammelten Abfallsäcke mit rund 120 Kilogramm gesammelten «Güsel» deponiert. Sehr viel davon lag entlang der Strassen, Schon am Morgen früh hatte Vreny Schmid grosses Lob für die Mitarbeiter der Gemeinde geäussert. Sie alle würden dafür achten, dass der Abfall auch dort landet, wo er hingehört: In die dafür vorgesehenen Kübel.*

#### Teiländerungen Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Die Teiländerungen der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland der Gemeinde Mettauertal wurden am 16.10.2019 durch den Regierungsrat des Kantons Aargau genehmigt. Nachdem dieser Beschluss zwischenzeitlich publiziert worden ist und in Rechtskraft erwachsen ist, hat die Abteilung Raumentwicklung des Kantons Aargau am 23.01.2020 die definitive Genehmigung des Planungswerks bestätigt. Der Kredit für die Teilrevision wurde am 08.06.2016 durch die Gemeindeversammlung beschlossen. Damit konnten die nachfolgenden Inhalte nach dreieinhalbjähriger Projektphase umgesetzt werden:

- Teiländerung Oberdorfstrasse Wil AG (Trotte)
- Teiländerung Bossenhaus Wil AG (Lagerschopf)
- Teiländerung Grundbachstrasse Wil AG
- Teiländerung Büntenstrasse Etzgen
- Teiländerung Altematt Oberhofen AG
- Teiländerung Oedenholzstrasse Wil AG (Lagerhaus)
- Teiländerung Gewässerraum

Die Bauzonenpläne und die revidierte Bau- und Nutzungsordnung werden in den nächsten Wochen angepasst und neu aufgelegt.

#### Ausbau Talstrasse Etzgen

Beim Ausbau der Talstrasse in Etzgen läuft weiterhin die Projektierung. Insbesondere die Strassenentwässerung muss noch gelöst werden. Bei der Ausarbeitung der Varianten soll geprüft werden, ob die Strassenentwässerung über Retentionsmulden, Rigolen oder über die öffentliche Kanalisation gelöst werden kann. Es wird damit gerechnet, dass der Verpflichtungskredit an der Gemeindeversammlung im November 2020 beantragt werden kann.

#### Altlasten und Ablagerungsstandorte

An der Gemeindeversammlung vom 07.06.2017 wurde der Kredit für die Altlastensanierungen der Standorte «Gemeindeeigener Deponieplatz Etzgen», «Deponie Wenggraben Mettau» und «Deponie zum Gansingerbach (Chaibengraben)» genehmigt. Anschliessend wurde an der Gemeindeversammlung vom 15.11.2017 noch die Finanzierung mit einem Zuschuss aus der Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft geregelt. Im Jahr 2018 wurde mit der Bearbeitung der konkreten Sanierungsprojekte durch die Waldburger Ingenieure AG begonnen. Die Ausarbeitung der Projekte benötigt mehr Zeit als erwartet und ist immer noch im Gang.

## 8 Volkswirtschaft / 9 Finanzen, Steuern

#### Nachbarschaftsfonds KKL Leibstadt

Der jährliche Fondsbeitrag von Fr. 18'000.00 für kulturelle, soziale und sportliche Projekte wurde im Jahr 2019 für die Sanierung und den Unterhalt von Ruhebänken und Feuerstellen im Wald und in der Flur eingesetzt.

#### Feuerbrand- und Ambrosiakontrollen

Thomas Schneegans hat seit mehreren Jahren die Feuerbrand- und Ambrosiakontrollen für die Ortsteile Etzgen und Mettau durchgeführt. Da er per Ende 2018 in den Ruhestand getreten ist und nicht mehr bei der Florian GmbH Gartenbau arbeitet, hat er seinen Rücktritt erklärt. Neu übernimmt Stefan Zumsteg aus Wil AG die Funktion für die ganze Gemeinde Mettauertal. Stefan Zumsteg war bereits für die Ortsteile Hottwil, Oberhofen AG und Wil AG zuständig.

#### Forststrategie

Anfang 2019 entwickelte der Gemeinderat zusammen mit Förster Fabian Bugmann eine Wald- und Forststrategie. Als zentrales Element wurde dabei bestimmt, dass auch zukünftig ein eigenständiger Forstbetrieb geführt werden soll. Die Kooperation mit Schwaderloch soll beibehalten werden. Falls sich weitere Nachbargemeinden dem Forstbetrieb anschliessen möchten, ist dies ebenfalls möglich. Ein regionaler Forstbetrieb kommt aber vorläufig nicht in Frage. Die Forststrategie mit Vision, Leitbild und Zielsetzungen wurde ausserdem noch an einem Workshop mit der Bevölkerung vorgestellt und diskutiert. Schliesslich hat der Gemeinderat die folgende Strategie verabschiedet:

#### Vision

- Lebensraum  
Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen-, Tiere und Menschen und entsprechend wird er auch gepflegt und unterhalten.
- Naherholung  
Der Wald dient der Bevölkerung als Naherholungsgebiet. Dabei stehen insbesondere die Bedürfnisse nach Natur, Ruhe und Bewegung im Zentrum.
- Nachhaltigkeit

Der Forst wird nachhaltig und pflegend bewirtschaftet, damit auch zukünftige Generationen von den Holzbeständen und vom Artenreichtum profitieren können. Der Waldbau soll das sich verändernde Klima berücksichtigen.

- Wirtschaftlichkeit/Innovation  
Unabhängig vom Holzsertrag finden Waldeigentümer auch in Zukunft geeignete Lösungen für einen wirtschaftlichen Forstbetrieb.

#### Leitbild

- Der Forstbetrieb Mettauertal lebt einem naturnahen Waldbau nach und schenkt den Schutz- und Erholungsleistungen des Waldes grosse Beachtung.
- Der Forstbetrieb Mettauertal informiert und sensibilisiert die Bevölkerung sowie alle übrigen Anspruchsgruppen (Jagdgesellschaften, Waldkindergarten, Naturschutzvereine, Schule, Landwirtschaft etc.) in Waldbelangen.
- Der Forstbetrieb steht für eine moderne, bodenschonende und zukunftsorientierte Waldbewirtschaftung.
- Der Forstbetrieb Mettauertal ist ein kompetenter Leistungserbringer im Wald und Kommunalbereich der beteiligten Gemeinden.
- Der Forstbetrieb Mettauertal weist ein breit abgestütztes Aufgabenspektrum auf und agiert dabei nach betriebswirtschaftlichen Kriterien.
- Der Forstbetrieb Mettauertal ist ein Ausbildungsbetrieb für den beruflichen Nachwuchs.
- Der Naturschutz geniesst einen hohen Stellenwert.

#### Zielsetzungen

- Der Forstbetrieb ist offen für Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden.
- Die betriebsnotwendigen Erweiterungen der Werkhof-Infrastruktur werden möglichst bald geplant und umgesetzt.
- Ein mindestens ausgeglichenes Jahresergebnis wird angestrebt.
- Das jährliche Holzserntevolumen richtet sich unter anderem nach der Holzmarktlage. Reguläre Holzschläge werden nur ausgeführt, wenn gestützt auf Vorkalkulationen ein positiver Deckungsbeitrag erwartet werden kann.
- Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen der Waldbewirtschaftung werden anhand der ForstBAR ausgewiesen und im Rahmen von Leistungsvereinbarungen abgegolten.
- Der Forstbetrieb bietet Dritten Leistungen in zukunftsorientierten forstverwandten Bereichen an und erzielt dabei auf Jahresbasis einen akzeptablen Gewinn.
- Ein Kompetenzzentrum Forst wird aufgebaut.
- In der Brennholzbereitstellung für den lokalen Markt wird ein höchstmöglicher Anteil der Kosten des Bereitstellungsprozesses gedeckt.
- Der Forstbetrieb bildet seine Mitarbeiter gezielt weiter und sichert langfristig attraktive Arbeitsplätze und Lehrstellen.

#### Vermietung ehemalige Postliegenschaft

Die ehemalige Postliegenschaft in der Zentrumsüberbauung in Mettau befindet sich im Eigentum der Einwohnergemeinde Mettauertal. Seit der Eröffnung der Postagentur beim Geschäft von «Blueme Kari» steht die Liegenschaft leer. Der Mietvertrag mit der Post wurde im gegenseitigen Einverständnis per 30.09.2018 aufgelöst. In der Folge konnte der Gemeinderat am 12.11.2018 einen Mietvertrag mit Armando Filippi aus Wil AG abschliessen. Armando Filippi betreibt nebenberuflich einen Onlineshop «ShopVersand Filippi». Mit seinem Geschäft verkauft er italienischen Kaffee und Pasta. Da der Versandhandel in den letzten Jahren gewachsen ist, mietet er die ehemalige Post als Lagerraum. Ausserdem wird er zusammen mit seiner Frau ein Café betreiben und Produktausstellung einrichten. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde die Kosten für den Rückbau der Postliegenschaft übernimmt und der Mieter für die Beschaffung des Mobiliars zuständig ist. Für den Rückbau liegt eine Kostenschätzung über Fr. 55'000.00 vor. Bezüglich Mietzins wurde ein gestaffelter Mietzins vereinbart. Dieses

Vorgehen hat den Vorteil, dass dem Mieter genügend Zeit für die Geschäftsentwicklung eingeräumt wird.

Eröffnung «Caffetteria Filippi» und Ausstellung von Werken von Ernst Wülser

Bericht Neue Fricktaler Zeitung vom 09.04.2019 (Renate Eschbach)

*In den Räumlichkeiten der ehemaligen Post Mettau hat die «Caffetteria Filippi» ihren Betrieb aufgenommen. Eine Vernissage mit Werken Ernst Wülsers umrahmte die feierliche Eröffnung.*

*«Ein wahrhaft freudiger Tag für unsere Gemeinde ist heute die Eröffnung der Caffetteria Filippi», so Gemeindepräsident Peter Weber. Zur offiziell ersten Betriebsstunde hatten sich am letzten Freitag zahlreiche Gäste eingefunden. Lange, erläuterte Weber, habe sich der Gemeinderat Gedanken darüber gemacht, was mit den Räumlichkeiten der ehemaligen Postfiliale geschehen könnte. Ein Treffpunkt für Menschen aus dem Tal als auch Gäste stand der Idee Pate, die Realisierung nahte schliesslich mit der Familie Filippi. «Wir haben viele Gespräche geführt in den letzten Jahren und Armando Filippi war es dann letztlich, der den Mut und das unternehmerische Denken mitbringt, dieses Abenteuer zu wagen». Er wünschte der Familie Filippi viele treue Kunden, eine gute Stimmung im Lokal und Freude und Erfolg an der Tätigkeit. Der Eröffnung voraus ging ein gut dreimonatiger Umbau. Aus der früheren Post wurde eine moderne und gemütliche Caffetteria, hell, freundlich und gelungen gestaltet. «Es ist wirklich sehr schön geworden», freute sich eine Besucherin, während im Hintergrund das Zischen aus einer der imposanten italienischen Kaffeemaschinen ertönte. Mit Kaffee kennt sich Armando Filippi bestens aus. Er betreibt in der Caffetteria auch einen Kaffee-Shop. Neben feinsten Bohnen zählen italienische Süssigkeiten, Pasta und Gebäck zu seinem Angebot. In der Caffetteria Filippi, welches seine Frau Radostina führen wird, gesellen sich auf der Getränkekarte edle Weine, kühle Getränke und Bier zu den Kaffeespezialitäten. Für den kleinen Appetit gibt es vielerlei Gebäck, frische, hausgemachte Sandwiches und frisches Brot bis zum Feierabend. «Im Sommer wollen wir auch Glacé anbieten», erklärte Amando Filippi, der für die warme Jahreszeit zusätzlich eine Aussenbestuhlung plant. Mit seiner Frau freue er sich auf den Start, gerne dürfen die zukünftigen Gäste ihre Wünsche anbringen. «Wir schauen dann, dass wir es umsetzen können. Es sollen sich alle wohl fühlen», so Filippi zur Philosophie der gleichnamigen Caffetteria. Im Herzen von Mettau und an der Hauptstrasse 184 gelegen, verfügt sie über einen optimalen Standort. Umrahmt wurde die Eröffnung des neuen Treffpunkts mit einer Vernissage. Noch bis zum 4. Mai 2019 werden in einem angrenzenden Raum der Caffetteria während der Öffnungszeiten Werke von Ernst Wülser gezeigt. Der 1992 verstorbene Künstler hat eindruckliche Zeichnungen und Bilder erschaffen, unter anderem sind Kunstwerke der Natur und des Siedlungsgebietes Mettauertal zu sehen. «Er war eine markante Persönlichkeit in unserem Tal», erinnerte Peter Weber an den ehemaligen Lehrer, der begeisterter Maler und Naturfreund war und zu den wenigen Orts- und Ehrenbürgern der Gemeinde Wil zählte. Die Ausstellung zeigt einen kleinen Teil des Schaffens, die Bilder stammen von Privatpersonen und aus dem Gemeindearchiv. Am Freitag bot sich den Vernissage- und Caffetteria-Besuchern auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten der angrenzenden Physiotherapie und Nagel- und Fusspflege zu besichtigen.*

Cyber- und Crime-Versicherung

Der Versicherungsbroker der Gemeinde Mettauertal, Würth Financial Services AG, Urdorf, hat dem Gemeinderat eine Cyber- und Crime-Versicherung vorgestellt. Diese Versicherung umfasst Schäden durch Dritte, Eigenschäden sowie deckt das Cyber-Krisenmanagement und einen Cyber-Betriebsunterbruch mit Mehrkosten ab. Die Versicherung gilt auch für die Schule, die Wasserversorgung und weitere Gemeindebetriebe. Aufgrund der immer stärkeren Bedrohung in diesem Bereich hat sich der Gemeinderat entschlossen, eine entsprechende Versicherung mit einer Versicherungssumme von Fr. 500'000.00 abzuschliessen.

#### Kaufvertrag LIG Mettauertal Nr. 3085 aufgehoben

Am 07.07.2016 wurde der Kaufvertrag zwischen der Einwohnergemeinde Mettauertal (Verkäuferin) und Christian Hartmann (Käufer) über den Verkauf des Grundstücks LIG Mettauertal Nr. 3085 zum Preis von Fr. 461'250.00 unterzeichnet. Nachdem ein Überbauungsprojekt nicht realisiert werden konnte, wurde der Kaufvertrag im gegenseitigen Einvernehmen aufgehoben. Das Grundstück gehört damit weiterhin der Einwohnergemeinde Mettauertal.

#### Neubewertung der Liegenschaften

Alle vier Jahre, jeweils zu Beginn einer Amtsperiode, hat eine systematische Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens zu erfolgen. Die Bewertungsgrundsätze sind in § 8 Finanzverordnung FiV geregelt. Für die Bewertung ist der Gemeinderat zuständig. Für unüberbaute Grundstücke innerhalb des Baugebiets gilt der durchschnittliche Basispreis je m<sup>2</sup>, der in der Gemeinde in den vergangenen 24 Monaten vor dem Bilanzstichtag gehandelt wurde, multipliziert mit einem Faktor zwischen 0.8 und 1.2. Der Faktor wird für jedes Grundstück aufgrund der Lage und Überbaubarkeit festgelegt. Der Baulandpreis war bisher mit Fr. 200.00/m<sup>2</sup> eingesetzt. Eine Auswertung der gehandelten Preise in der Gemeinde Mettauertal in den letzten zwei Jahren ergibt einen neuen durchschnittlichen Preis von Fr. 240.00/m<sup>2</sup>. Für nicht erschlossenes Bauland sowie erschlossenes Land in der Gewerbezone wurde ein Betrag von Fr. 120.00/m<sup>2</sup> eingesetzt. Die übrigen Werte werden nicht verändert, auch nicht die Beurteilungen über die Qualität des Landwirtschaftslandes.

#### Personelle Rochade beim Gemeindesteueramts

Nach 10-jähriger Steueramtsleitung und vorgängiger Tätigkeit als Leiter des Gemeindesteueramts Wil AG (seit 01.01.2006) hat Tobias Gross die Abteilungsleitung per Ende 2019 an seinen Nachfolger Dominik Knecht übergeben. Dominik Knecht arbeitet seit 01.09.2015 als Stellvertreter beim Steueramt. Er hat in dieser Zeit das CAS Öffentliches Gemeinwesen Stufe II, Fachkompetenz Steuerfachleute erfolgreich abgeschlossen und absolviert aktuell die berufsbegleitende Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Treuhänder. Der bisherige Leiter Tobias Gross wird noch bis 31.07.2020 als Stellvertreter tätig sein und anschliessend beratend zur Seite stehen. Ab August 2020 wird dann Jasmin Müller, zurzeit Lernende der Gemeindeverwaltung Mettauertal, als Mitarbeitende der Abteilung Steuern ihren Berufseinstieg starten. Die Stellenrochade war schon seit längerer Zeit geplant. Der Gemeinderat ist davon überzeugt, dass das Gemeindesteuersamt durch die Neuorganisation seine Aufgaben auch in Zukunft mit grosser Qualität erfüllen kann und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem jungen Team.

#### Steuerabschluss 2019

Die Steuerabschlüsse 2019 präsentieren sich wie folgt:

	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Abweichung</b>
Wertberichtigung auf Forderungen (Erhöhung Delkredere)	<b>53'987.00</b>	0.00	53'987.00
Wertberichtigung auf Forderungen (Senkung Delkredere)	<b>0</b>	0.00	0
Abschreibungen	<b>38'467.40</b>	25'000	13'467.40
Eingang abgeschr. Steuern	<b>-4'320.05</b>	-15'000	10'679.95
<b>Einkommenssteuern 2019</b>	<b>3'551'665.79</b>	3'710'000	



**GEMEINDERAT METTAUERTAL**

Peter Weber  
Gemeindepräsident

Florian Wunderlin  
Gemeindeschreiber